



- boards für den Grundschulbereich der Lony-Schule Rethem (Aller)  
Vorlage: SG/148/2024/XI
- 5 Förderung des Demokratieverständnisses von Schülerinnen und Schülern  
Vorlage: SG/155/2024/XI
- 6 Bericht der Schulleitung
- 7 Bericht über wichtige Angelegenheiten
- 8 Anträge und Anfragen
- 9 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 04.06.2024**

#### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 04.06.2024 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 3.) Bericht über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank berichtet über die Umsetzung von folgenden Beschlüssen:

- Sachstand Schulsanierung

Die Bauarbeiten in der Londy-Schule schreiten nur langsam aufgrund von Verzögerungen bei den Handwerkern voran.

- Beschaffung Klassenmöbel  
Es wurden neuen Klassenmöbel bestellt und bereits geliefert.
- Beschaffung Mikrofonanlage  
In den Herbstferien bekommt der Schulbetrieb zusätzlich eine neue Mikrofonanlage.

**TOP 4.) Überplanmäßige Auszahlung für die Anschaffung von weiteren Smartboards für den Grundschulbereich der Londy-Schule Rethem (Aller)**  
**Vorlage: SG/148/2024/XI**

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank erläutert die Drucksache.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Rethem (Aller) beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 35.000 € auf dem Produktsachkonto 21100.7831000 (Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € ohne Umsatzsteuer) für den Erwerb von Smartboards für den Grundschulbereich der Londy-Schule Rethem (Aller).

Die Verwaltung wird beauftragt schnellstmöglich eine Vergabe zu realisieren, damit die Schule zeitnah mit neuen Geräten ausgestattet wird und die Fördermittel nicht verfallen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.) Förderung des Demokratieverständnisses von Schülerinnen und Schülern**  
**Vorlage: SG/155/2024/XI**

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank stellt seinen Antrag vor und unterstreicht die Notwendigkeit, Jugendlichen Abläufe und Funktionen in der Kommunalpolitik näherzubringen.

Der Ausschuss berät die Drucksache. Das grundsätzliche Ansinnen wird ausnahmslos unterstützt und die Bereitschaft des Rates wird als gegeben gesehen, sich stärker bei Schülern einzubringen. Jedoch gibt Ratsherr Torsten Gudehus zu bedenken, dass selbst bei langer Vorankündigung manches berufstätige Mitglied der Vertretung Schwierigkeiten haben könnte, sich vormittags frei zu nehmen. Zudem wäre schwer im Vorfeld absehbar, ob zu dem festgelegten Termin auch tatsächlich interessante Drucksachen auf Samtgemeindeebene vorhanden sind. Ausschussvorsitzender Ernst-Walter Vollmer teilt diese Bedenken.

Konrektorin Katrin Alpert wirft ein, dass die Schule auch bereit wäre, die Sitzungsteilnahme am frühen Nachmittag durchzuführen. Bis 15:30 Uhr bestünde die Möglichkeit, schulische Veranstaltungen durchzuführen.

Torsten Gudehus schlägt ein geändertes Verfahren vor. Anstatt eine Ausschuss- oder Ratsitzung zu früherer Uhrzeit in der Schule durchzuführen, sollten nach (regulär) durchgeführtem Sitzungslauf Vertreter des Rates und der Samtgemeindebürgermeister in die Schule gehen. So könnten die Schüler vorab ausgewählte von der Verwaltung zur Verfügung gestellte Drucksachen im Politikunterricht durcharbeiten und dann beim gemeinsamen Termin mit Rat und Verwaltungsleitung diskutieren. Die konkrete Unterrichtsgestaltung verbleibt beim Lehrkörper.

Ratsfrau Anna Müller möchte sich noch nicht von der Idee verabschieden, eine echte Rats-sitzung mit den Schülerinnen und Schülern zu veranstalten. Sie schildert aus eigener Erfahrung, wie prägend für Sie selbst eine Sitzungsteilnahme in der Schulzeit war, die ebenfalls im Rahmen des Unterrichts stattfand. Diese sei einer der Gründe, warum sie heute als Ratsfrau mit am Tisch sitze.

Letztlich nimmt der Ausschuss den Antrag von Torsten Gudehus an und verweist damit den geänderten Beschlussvorschlag an den Samtgemeindeausschuss:

### **Beschluss:**

- (1) Der Rat der Samtgemeinde Rethem (Aller) bekennt sich zur Förderung des Demokratieverständnisses von Schülerinnen und Schülern.
- (2) Einmal pro Jahr sollen eine Auswahl von Ratsmitgliedern und der Samtgemeindebürgermeister eine Unterrichtseinheit der achten Klassen der Oberschule Rethem besuchen. Der Termin soll im Nachgang eines Sitzungslaufes stattfinden. Dabei könnten z.B. zuvor ausgewählte und von den Schülern im Politikunterricht durchgesprochene Drucksachen mit den Ratsmitgliedern diskutiert werden. Der Hauptverwaltungsbeamte bereitet bei Bedarf die zur Beratung anstehenden Themen in geeigneter Form, z.B. bei einem vorhergehenden Besuch in der Schule, mit den Klassen auf.
- (3) Die Anzahl der teilnehmenden Ratsmitglieder sollte vier nicht überschreiten. Es bietet sich an, je Fraktion ein Mitglied zu entsenden.
- (4) Im folgenden Sitzungslauf wird der Schulbesuch evaluiert und vom Rat festgelegt, ob bzw. wie dieses Verfahren in Zukunft weiter fortgeführt werden soll.
- (5) Sinn und Zweck ist die Vermittlung von Abläufen der Kommunalpolitik und der politischen Beratung sowie der Rolle von Rats- und Verwaltungsmitgliedern. Das Verständnis dafür, dass die örtliche Politik von den Bürgerinnen und Bürgern selbst gestaltet wird, soll entwickelt werden. Die Vermittlung von einseitigen politischen Ansichten unterbleibt. Der Hauptverwaltungsbeamte und die betreffenden Ratsmitglieder bekennen sich ohne Einschränkung zum Beutelsbacher Konsens (Überwältigungsverbot, Kontroversität, Schülerorientierung).

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **TOP 6.) Bericht der Schulleitung**

Konrektorin Katrin Alpert berichtet darüber, dass die neuen ersten Klassen gut in der Schule angekommen sind. Des Weiteren spricht sie über den aktuellen Personalmangel der Lehrer und das aufgrund dessen das Ganztagsprogramm nur für die Kinder angeboten werden kann, deren Eltern berufstätig sind. Sie erklärt außerdem, dass durch die Sanierung der Klassenräume ein ständiger Klassenraumwechsel für die Schüler ansteht. Positiv ist jedoch, dass nahezu alle Klassenräume bereits mit einem neuen Smartboard versehen sind.

### **TOP 7.) Bericht über wichtige Angelegenheiten**

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank berichtet über wichtige Angelegenheiten:

- Digitalisierung Zählerstände  
Die Zählerstände der Schule sollen nun digital abgelesen werden.

-

### **TOP 8.) Anträge und Anfragen**

Ratsfrau Anna Müller wies auf die bedenklichen Wahlergebnisse der Europawahlen hin, die in der Londy-Schule in den siebten und achten Klassen durchgeführt wurde, und fragt, wie in der Schule damit umgegangen wird.

Konrektorin Katrin Alpert berichtet, dass die siebten Klassen nicht mehr an diesen Wahlen teilnehmen werden, da das Thema Wahlen erst ab der achten Klasse im Politikunterricht behandelt wird. Des Weiteren soll in den achten Klassen eine bessere Vorbereitung auf die Wahlen stattfinden und mehr auf die Wahlprogramme der Parteien eingegangen werden.

### **TOP 9.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Die Sitzung wurde für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

gez. Heike Rüpke  
Vorsitz

gez. René Bartholdt  
Protokollführung

gez. Björn Symank  
Samtgemeindebürgermeister